

Ganz Innsbruck wird Kongress

Utl.: Die Rekordzahl von 3.500 Teilnehmern bringt der Euromedlab Kongress und macht Innsbruck fünf Tage lang zum Zentrum der Europäischen Labormedizin. =

Innsbruck (TP/OTS) - Der European Congress of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine "Euromedlab" findet alle zwei Jahre in großen Städten wie Paris, Amsterdam oder Berlin statt. Im vergleichsweise kleinen Innsbruck erstreckt sich vom 7. bis 11. Juni die größte Tagung, die hier je ausgetragen wurde, vom Congress über die Hofburg, den Platz vor dem Landestheater und die Altstadt bis zum Salzlager Hall.

Allein die begleitende medizinische Ausstellung benötigt 4.000 m² und ist im Congress Innsbruck sowie in zwei großen Zelten vor dem Landestheater untergebracht. Die fast 100 Meetings und Symposien nutzen die Räumlichkeiten im Congress und im Grauen Bären. Für die Posterausstellung dienen der Gotische Keller und der Barockkeller. Zur Eröffnung gibt es ein Altstadtfest, das Speakers' Dinner findet im Riesensaal der Hofburg statt und der Abschiedsball geht im Salzlager Hall über die Bühne.

Für den Transport der Kongressteilnehmer wurde ein umweltfreundliches Verkehrskonzept entwickelt. Sonderzüge verkehren zwischen Innsbruck und Seefeld, wo zusätzlich 1.000 Zimmer gebucht sind. Alle Teilnehmer erhalten Ausweise für öffentliche Verkehrsmittel und ab dem Hauptbahnhof sind eigene Shuttle Busse im Einsatz. Die ausstellenden Firmen haben für ihre Kundeneinladungen Locations wie die Seegrube oder die Bergisel Sprungschanze reserviert.

Dass der Euromedlab Kongress heuer nach Innsbruck kommt, ist zwei Koryphäen der Labormedizin zu verdanken: Univ.-Prof. Dr. Andrea Griesmacher, Vorstand am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labordiagnostik der Universitätskliniken Innsbruck sowie Univ.-Prof. Mathias M. Müller, Präsident der österreichischen Gesellschaft für Qualitätssicherung und Standardisierung medizinisch-diagnostischer Untersuchungen, CMO der FutureLab Holding. Die Organisation dieser größten Tagung der Tiroler Landeshauptstadt obliegt Congress Innsbruck und dem internationalen Kongressbüro

Emezeta Congressi aus Mailand. Ganze fünf Tage erfordert der Aufbau der Megaveranstaltung, drei Tage lang wird abgebaut.

"Wir freuen uns mit der ganzen Stadt über dieses Kongresshighlight und sind stolz, dass wir einmal mehr die internationale Kompetenz unseres Hauses unter Beweis stellen können", so Georg Lamp, Geschäftsführer von Congress und Messe Innsbruck.

Rückfragehinweis:

Maria Kostner
Leiterin Pressestelle
Head of Press Office
come
congress & messe innsbruck
Tel.: +43 (0)512 5936-111
Fax: +43 (0)512 5936-7
<http://www.come-innsbruck.at>
<http://www.congresspark-igls.at>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2009-06-04/09:23

040923 Jun 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090604_TPT0003